Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Har	mburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	103441 7434 Öjendorf-Friedhof	
Handlungsbedarf Bearbeitung	Nein BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung	199 04.10.2016	
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Fläche 2	·		Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	9077,5385	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	Schutz nur teilweise	Nein
Gesamtbewertung	7 Besonders wertvoll		
- Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre		
 Belastungsgrad 	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem E	Einfluß	
 Ökolog. Funktion 	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den le Puffer	okalen Biotopverbund ode	r als
Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., RL-Arten	gesättigtes Artenspektrur	n, einige

Bestandsbeschreibung

Unterer Teil der feuchten Geländeniederung, die von der benachbarten Bebauung ausgenommen wurde. Im Zentrum verläuft ein Entwässerungsgraben, der jedoch in Teilen verschüttet worden ist. Derzeit liegt der Bereich trocken, zeitweilig ist eine Wasserüberstauung bei recht feuchter Witterung denkbar und wahrscheinlich. Gegenüber der benachbarten, offenen Fläche dominieren hier Gehölze, v.a. ein Bestand aus älteren Silber- und Fahl-Weiden, die bis 1 m Stammdicke erreichen, recht totholzreich ausgeprägt sind und in die benachbarten Knicks überleiten. Einige Silberweiden sind etwas jünger, mit Stammdicken um 30 cm, überschatten den Bereich aber auch bereits. Darunter am Boden ist eine Strauchschicht v.a. zu den angrenzenden Wohngebieten hin vorhanden, die vermutlich z.T. auf Pflanzungen zurückgeht mit Hartriegel und Hasel. Im Zentrum ist die Fläche etwas offener, die Krautvegetation aber nur spärlich ausgebildet. Abgelagerte Wasserlinsen zeigen an, dass dafür eine zeitweilige Überschwemmung verantwortlich ist. Der Boden des Gehölzes ist reich an Totholz und umgestürzten Bäumen, dadurch sehr strukturreich, in den Randbereichen aber auch etwas vermüllt. Insgesamt ist auf diese Weise ein Sumpfwald entstanden, der einen recht naturnahen Charakter ausgebildet hat. Die Geländemulde setzt sich südlich der Straße fort, ist hier aber weniger feucht ausgeprägt und von einem noch jungen, aber dichten Bestand aus Schwarzerlen überwachsen. Auch hier sind feuchtezeigende Arten in der Krautschicht vorhanden.

Da die Geländemulde einem natürlichen Gewässerverlauf entspricht bzw. dessen Quellbereich, handelt es sich bei den Gehölzen um einen Au- oder Quellwald, in jedem Fall um einen Sumpf. die Flächen sind entsprechend nach Paragraf 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit Paragraf 14 HmbBNatSchAG geschützt.

Vo	rkon	nmen an Bi	otoptypen		
1	TF		Тур	HF	F.Anteil
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4		LRT	Lebensraumtyp		
			Lebenbraanityp		
1	1		Lebensidameyp	Ja	100 %

Räumliche Lage			
Lagebeschreibung	Im Neubaugebiet Haferblöcker	1	
Nachbarnutzung/en	Straße, Wohnbebauung, Binser	nsumpf	
Rechtswert (X)	574826	Hochwert (Y)	5935611
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Glinder Geest (696.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Öjendorf (116)
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	x Biosphärenreservat	Nationalpark	
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

16.04.2020 Seite 1 von 5

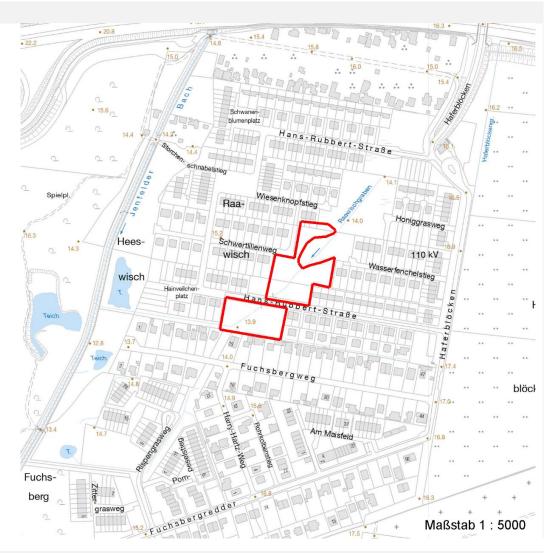
Erhebungsbogen

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7434

DK5 - Name Öjendorf-Friedhof

Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 199 **Bearbeitung** BRA Kopie Nein **Kartierung** 04.10.2016 Räumliche Abbildung Fläche Fläche / Länge [m²/m] 9077,5385 **Anzahl Abschnitte** 2 Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage Karte



Weitere Erheb	ungsbögen						
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103441	53727	7434	74	01.08.2007	/	7436	10010
103441	53785	7434	115	01.08.2007	/	7436	10053
Zuordnung: N = na	chfolgende Kartieru	ng, K = weite	re Kartierungen (zeit	ich vorher oder nachhe	er)		

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55827	0	7434_199_041016_1.JPG	
55828	0	7434 199 041016 2.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	

16.04.2020 Seite 2 von 5

Erhebungsbogen

DK5 - Name

Öjendorf-Friedhof

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7434

HandlungsbedarfNeinBiotop-Nr. | alt199BearbeitungBRAKopieNeinKartierung04.10.2016Räumliche AbbildungFlächeFläche / Länge [m²/m]9077,5385

Anzahl Abschnitte 2 Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben Merkmal Wert Gefährdung / Einflüsse Wegen der Nähe zur Wohnbebauung sind die Flächen latent gefährdet durch Ablagerung von Gartenabfällen, private Innutzungnahme, aber auch gegebenenfalls notwendige Entwässerungsmaßnahmen. Wertgesichtspunkte Derzeit noch sehr günstig erhaltener, naturnaher Bereich inmitten der Wohnbebauung; wertvolles Totholz-Angebot zoologisch bedeutsame Strukturen Alte Bäume mit Höhlen Totholz Bedeutung für Tiergruppe Fledermäuse Insekten, allgemein Vögel Maßnahmen Der beste Schutz der Flächen vor einer privaten Nutzung ist eine möglichst weitgehende Vernässung. Der Graben im Gebiet sollte auf keinen Fall unterhalten werden, lediglich der Durchlass unter der Straße muss offengehalten werden um Vernässungsprobleme zu vermeiden; eventuell sind Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll, um den ökologischen Wert der

Foto 7434 199 (

Bildbeschreibung Aufnahmerichtung 7434_199_041016_1.JPG

Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

Flächen hervorzuheben und eine Vermüllung zu vermeiden



7434_199_041016_2.JPG

Teilflächenbeschreibung Teilflächentyp Teilflächen-Nr. 1 WSW Weiden-Sumpfwald (2000) **Biotoptyp Biotoptyp** Zusatz gesetzl. Grundl. FFH-LRT **FFH-LRT Entw.potential LRT** Beschreibung Hauptfläche Ja 100 % Flächenanteil FFH-Unters.Fläche Nein Saatgutfläche Nein

16.04.2020 Seite 3 von 5

Erhebungsbogen						В
	a			Interne Nr.	103441	
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		DK5 DK5-GK	7434	
				DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	199	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	04.10.2016	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	9077,5385	
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauerndende Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	naß	7,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste																	
													Rot	e List	е		
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	Z		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	Z		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	Z		-	-						-					V	
Carex elata (Steife Segge)	7	W		-	-						-			2	3		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	W		-	-						-						
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	W		-	-						-						
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	W		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	W		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarn)	7	W		-	-						-						
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	W		-	-						-						
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	W		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	W		-	-						-						
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	W		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	W		-	-						-						

16.04.2020 Seite 4 von 5

Fläche / Länge [m²/m]

Breite (lineare Abb.) [m]

9077,5385

Räumliche Abbildung

Anzahl Abschnitte

Fläche

2

Pflanzenartenliste																		
														Rot	e List	е		
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	٧	G	cf	§	нн	ND	SH	D	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	W		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	Z		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	W		-	-						-							
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	W		-	-						-		b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	Z		-	-						-							
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	W		-	-						-							
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	W		-	-						-							
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe	7	W		-	-						-					V		
Sumpf-vergissmeinnicht)																		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	Z		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	Z		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	W		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	Z		-	-						-							
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	W		-	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	Z		-	-						-							
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h		-	-						-							
Solanum dulcamara (Bittersüßer	7	W		-	-						-							
Nachtschatten)																		
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	W		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	W		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	W		-	-						-							
					Ana	zahl F	Rote L	iste /	Arter	1				1	1	2		
					Ana	zahl <i>A</i>	Arten			33								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste									
			Rote Liste			FFH			
	1 B	3ArtSchG	нн	ND	SH	D	II	IV	V
	2 A	Anzahl				Anzahltyp Geschlecht Verhalten			
	3 A	Anzahl geschätzt Methode Nachweis							
	4 N								
	5 N								
Amphibien									
Rana temporaria (Grasfrosch)	1 b)	3						V
	2 1	L							
	3								
	4								
	5 ju	juveniles Tier							

16.04.2020 Seite 5 von 5